

Offener Arbeitskreis Bibel 2017 und 2018

DAS LUKANISCHE GESCHICHTSWERK

Lukasevangelium und Apostelgeschichte

Papst Johannes XXIII. bürgerlich Angelo Giuseppe Roncalli, 1881-1963, heilig gesprochen am 27.4.2014, ist der Namensgeber der seit 1974 bestehenden Roncalli-Gemeinde.

Er hat das 2. Vatikanische Konzil einberufen und 1962 eröffnet. Sein Name ist eng verbunden mit dem italienischen Wort *Aggiornamento*: d.h. Verheutigung – gleichbedeutend mit Öffnung, Aufbruch. Aufbruch zu geschwisterlichen Strukturen innerhalb der Kirche, ökumenische Öffnung, höhere Wertschätzung der Bibel als Grundlage für christliche Bildung und Liturgie, um einige Aspekte zu nennen.

Der Roncalli-Papst Johannes XXIII. hat einen Prozess des Umdenkens in der katholischen Kirche eingeleitet.

Sein Name ist für die Roncalli-Gemeinde Programm. Sie fühlt sich diesem Papst verbunden und bemüht sich in seinem Sinne und dem des 2. Vatikanischen Konzils um Offenheit, Toleranz, vielfältige Beteiligung der „Laien“, so auch bei der Verbreitung der biblischen Frohen Botschaft, beispielsweise in Familienkreisen, dem Offenen Arbeitskreis Bibel, in regelmäßigen *Lectio-Divina*-Stunden in der Fasten- und Adventszeit.

Zu all diesen Angeboten sind unsere evangelischen Mitchristen herzlich willkommen.

Herzliche Einladung

zur umfassenden Beschäftigung mit dem Doppelwerk eines unbekanntem Schriftstellers, dem wir das *Lukasevangelium* und die *Apostelgeschichte* verdanken.

Im Jahre 2017 wollen wir gemeinsam das *Lukasevangelium* lesen, aus neuen Kommentaren Erklärungen dazu hören und besprechen.

Im Jahre 2018 folgt dann das 2. Werk des gleichen Verfassers, die *Apostelgeschichte* („*Der Weg des Evangeliums von Jerusalem nach Rom*“).

Beide Werke gehören eng zusammen:

Im 1. Band (dem *Lukasevangelium*) geht es um die *Zeit Jesu*, seine Kindheits- und Wirkungsgeschichte, sein Leben, Sterben, seine Auferweckung und Aufnahme in den Himmel („Himmelfahrt“).

Damit beginnt dann im 2. Band die *Geschichte der frühen Kirche* mit der Verkündigung und dem Wirken der Missionare in Jerusalem, Judäa und Samarien, Kleinasien - mit Schwerpunkt bei Paulus. Der Siegeszug des Evangeliums, der frohen Botschaft vom Reich Gottes und Jesus Christus gelangt bis nach Rom, in das Zentrum der damaligen Welt. In den beiden Werken deckt „Lukas“ die *Zeit Jesu* und der frühen Nachfolge Jesu bis etwa um 80 oder 90 nach Christi Geburt ab.

(*Fortsetzung umseitig, rechte Spalte.*)

Die beiden Werke sprechen insbesondere auch Anfänger (*ohne* größere Bibelkenntnis bzw. Vorwissen) an. Kenner, so hoffe ich, kommen ebenfalls „auf ihre Kosten“. Erforderlich ist die Bereitschaft sich regelmäßig und für einige Zeit mit den Lukas-Texten zu beschäftigen, aber auch die Teilnahme an einzelnen Treffen kann lohnend sein. Großdruckbibeln sind vorhanden.

Wir treffen uns in ca. 4-Wochen-Abstand an 9 Monaten des Jahres am Donnerstagabend. Der gleiche Schriftabschnitt wird dann am folgenden Freitagnachmittag wiederholt. Man kann also zwischen den beiden Terminen wechseln.

Die Termine, Schriftstellen und Themen-Schwerpunkte finden Sie umseitig!
Teilnahme einschl. Unterlagen kostenlos.

**RONCALLI-
ZENTRUM
in der katholischen
Herz-Jesu-Pfarre
Am Deckershäuschen 94
42111 Wuppertal**

Offener Arbeitskreis Bibel in Roncalli
Nähere Informationen:
P. Hummel Telef. 0202 703672

Email: [p.hummel \(at\) wtal.de](mailto:p.hummel@wtal.de) (2.Aufl.)

Folgende Treffen sind **2017** geplant:
*Donnerstagabend 19.30 bis 21.30 und
Freitagnachmittag 15.00 bis 17.00 Uhr
(Wiederholung vom Donnerstagabend)*

- 19.01. Do und 20.01 Fr
Einführung Lukasevangelium (Lk)
und Apostelgeschichte (Apg)
Lk 1,1-4 und Apg 1,1-3
- 16.02. Do und 17.02 Fr
Lk 1,5-3,22
Kindheitsgeschichte,
Jesus in Galiläa 1
- 30.03. Do und 31.03 Fr
Lk 4,1-6,42
Jesus in Galiläa 2
- 20.04. Do und 21.04. Fr
Lk 6,43-9,50
Jesus in Galiläa 3
- 18.05. Do und 19.05. Fr
Lk 9,51-11,36
Jesus geht nach Jerusalem 1
- 22.06. Do und 23.06. Fr
Lk 11,37-14,35
Jesus geht nach Jerusalem 2
- Sommerpause*
- 21.09. Do und 22.09. Fr
Lk 15,1-19,27
Jesus geht nach Jerusalem 3
- 26.10. Do und 27.10. Fr
Lk 19,28-21,38
Auseinandersetzung in Jerusalem
- 23.11. Do und 24.11. Fr
Lk 22,1-24,53
Leiden, Auferweckung,

Himmelfahrt Jesu

2018 geht es in den gleichen Monaten weiter. Die genauen Termine liegen noch nicht fest. Aber *die Abfolge Donnerstagabend und Freitagnachmittag bleibt.*

- Jan. Einführung
Apostelgeschichte (Apg) 1,1-1,26
- Feb. Apg 2,1-5,11
Pfingsten / Jerusalem 1
- März Apg 5,12-8,40
Jerusalem 2 / Judäa und
Samaritanien 1
- April Apg 9,1-12,25
Judäa und Samaritanien 2 / Bekehrung
des Saulus / Aufnahme von Heiden
- Mai Apg 13,1-15,35
Die 1. Missionsreise des Paulus /
Apostelkonzil
- Juni Apg 15,36-18,17
Die 2. Missionsreise des Paulus
- Sommerpause*
- Sept. Apg 18,18-21,17
Die 3. Missionsreise des Paulus
- Okt. Apg 21,18-24,27
Verhaftung und Gefangenschaft des
Paulus 1 (Jerusalem / Cäsarea)
- Nov. Apg 25,1-28,31
Verhaftung und Gefangenschaft des
Paulus 2 (Malta und Rom)

Im Dezember = Advent (Lectio divina).

Es gibt gute Gründe dafür, sich mit diesen beiden Werken zusammenhängend zu beschäftigen. Der evangelische Theologe *Jürgen Roloff* bespricht sie in seiner Einführung in das Neue Testament als „lukanisches Geschichtswerk“ und stellt fest: „Das dritte Evangelium und die Apostelgeschichte gehören schon in literarischer Hinsicht unmittelbar zusammen. Sie stammen nicht nur von demselben Verfasser, sondern sind, selbst wenn sie in einem geringen zeitlichen Abstand voneinander entstanden sein sollten, von diesem als zweiteiliges Gesamtwerk konzipiert worden. Sie müssen deshalb auch gemeinsam behandelt werden.“

Einen einleuchtenden Hinweis auf die beiden an einen gewissen Theophilus gerichteten einleitenden Verse im *Lukasevangelium* und in der *Apostelgeschichte* habe ich in der Einführung des katholischen Theologen *Ingo Broer* gefunden. Er weist nach, dass im Vorwort des Lukasevangeliums die Apostelgeschichte von Anfang an mit angezielt ist, wenn er u.a schreibt: „Die Formulierung des Vorwortes in Vers 1 des 1. Kap. im Lk von den Ereignissen, die sich unter uns erfüllt haben ... ist auffällig, vor allem wenn man sie mit denen des Markus und Matthäus vergleicht. Im Gegensatz zu Mk und Mt erfolgt in der ersten Zeile überhaupt *kein Hinweis auf Jesus* – der Name taucht vielmehr bei Lukas erst in Vers 31 des 1. Kap. auf. [Lukas] spricht aber von den *Ereignissen, die sich unter uns erfüllt haben*. ... Im ersten Vers der Apostelgeschichte fasst Lukas sehr deutlich den Inhalt des *ersten* Buchs, also des Evangeliums zusammen, wenn er sagt *im ersten Buch, lieber Theophilus habe ich über alles berichtet, was Jesus getan und gelehrt hat*. Das kann doch nur bedeuten, dass die in Vers 1 des Lk ausgedrückte Absicht noch nicht

abgeschlossen ist, denn dort geht es um weitere
Erfüllung...“

Und *die* ist erst in der App zu finden.